



Sammlung Theaterzettel

Was Ihr wollt

Shakespeare, William

1887-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№. 342. 60

MAN N H E I M.

60

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



44. Vorstellung.

den 28. Dezember 1887.

Abonnement A.

Was Ihr wollt.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Orsino, Herzog von Illyrien	..	..	..	Herr Rodius.
Olivia, eine reiche Gräfin	..	..	..	Fräul. Boytasch.
Sebastian, ein junger Edelmann	..	..	..	Herr Sturz.
Viola, seine Schwester	..	..	..	Fräul. Blanche.
Junter Tobias von Rülz, Olivias Oheim	..	..	..	Herr Ditt.
Junter Christoph von Bleichenwang	..	..	..	Herr Stein.
Antonio, ein Schiffshauptmann	..	..	..	Herr Neumann.
Ein Schiffshauptmann	..	..	..	Herr Moser
Valentin, } Cavaliere des Herzogs	..	..	..	Herr Peters.
Curio, } ..	..	..	..	Herr Starke I.
Malvolio, Olivias Haushofmeister	..	..	..	Herr Jacobi.
Fabio, { in Olivias Dienst	..	..	..	Herr Eichrodt.
Narr, { ..	..	..	..	Herr Zietzsch.
Maria, Olivias Kammermädchen	..	..	..	Frau Rodius.
Erster } Gerichtsdiener	..	..	..	Herr Bauer.
Zweiter } ..	..	..	..	Herr Orth.
Ein Page Olivias	..	..	..	Fräul. Wagner.

Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen.
Die Scene ist eine Stadt in Illyrien.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	— .50 " "
*) Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billets welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, 29. Dezember 1887. (Volks-Vorstellung.)

Anfang Nachmittags vier Uhr.

„Jakob und seine Söhne in Aegypten.“

Musikalisches Drama in 3 Aufzügen. Musik von Mehul.